

# KULTURFORUM STADT BERLIN

## DER SOZIALDEMOKRATIE

c/o Winfried Sühlo, Bleibtreustraße 8, 10623 Berlin, Telefon 030 – 883 79 14, Fax 030 – 88 55 11 54, [post@kultur-in-berlin.com](mailto:post@kultur-in-berlin.com)  
[www.kultur-in-berlin.com](http://www.kultur-in-berlin.com)

### Pressemitteilung

#### **Bibliotheken als gesetzliche Pflichtaufgabe verankern**

Anlässlich der Podiumsdiskussion “Die Situation der öffentlichen Bibliotheken in Berlin” des Kulturforums Stadt Berlin der Sozialdemokratie gemeinsam mit dem Kulturforum der Sozialdemokratie am kommenden Dienstag erklären der Vorsitzende Winfried Sühlo und die kulturpolitische Sprecherin der SPD im Berliner Abgeordnetenhaus, Brigitte Lange MdA:

Die Bedeutung und die Aufgaben von öffentlichen Bibliotheken müssen im Land Berlin in einem Gesetz verankert werden. Bibliotheken erfüllen als kulturelle Bildungseinrichtungen wichtige Zukunftsaufgaben. Sie ermöglichen den Zugang zu Wissen, stärken wichtige Kompetenzen wie Lesen und Suchen lernen, bewahren unser kulturelles Erbe und fördern Integration. Bibliotheken erfüllen wichtige und unverzichtbare gesellschaftliche und kulturelle Aufgaben.

Die finanziellen Beschränkungen des Landes Berlin und seiner Bezirke haben in der Vergangenheit dazu geführt, dass öffentliche Bibliotheken geschlossen wurden oder ihr Angebot an Medien oder Service nicht mehr auf einem notwendigen und modernen Stand halten konnten.

In einem Bibliotheksgesetz sollten neben der gesetzlichen Verankerung der Aufgaben und Strukturen von Bibliotheken auch deren gesamtgesellschaftliche Bedeutung und Qualitätsstandards ihrer Arbeit beschrieben sein. Damit können öffentliche Bibliotheken als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge dauerhaft gesichert werden. Das Land Berlin und die Bezirke hätten Planungssicherheit und entscheiden über finanzielle Zuwendungen an öffentliche Bibliotheken auf der Grundlage einer langfristiger Schwerpunktsetzung und nachprüfbarer Kriterien.

Die Enquete-Kommission “Kultur in Deutschland” des Deutschen Bundestages hat in ihrem im Dezember 2007 vorgelegten Abschlussbericht sehr deutlich beschrieben, wie die Bedeutung der Bibliotheken und die Erfüllung ihrer Aufgaben durch Landesgesetze abgesichert werden können.

Gemeinsam mit dem Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion in der Enquete-Kommission, Siegmund Ehrmann MdB, der Generaldirektorin der Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Prof. Dr. Claudia Lux, und dem Leiter der Stadtbibliothek Tempelhof/Schöneberg, Dr. Engelbrecht Boese, diskutieren wir die Situation der öffentlichen Bibliotheken in Berlin und die Möglichkeiten einer gesetzlichen Verankerung von öffentlichen Bibliotheken im Land Berlin am

Dienstag, den 27. Mai 2008, ab 19.30 Uhr  
in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Haus Berliner Stadtbibliothek,  
Breite Straße 36, 10178 Berlin-Mitte.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

Vorstand: Vorsitzender Winfried Sühlo. Stellvertretende Vorsitzende: Brigitte Lange, Eckhardt Barthel.  
Schatzmeister: Nikolaus Sander. Beisitzer: Erdmute Carlini, Gisela Meunier, Thomas Friebel,  
Joachim Günther, Max E. Neumann.